

# EuroLab Verdrahtung und Erdung Detail Gesamt

Rahmen DIN 41494-2

Stecker DIN 41612-F

"Stromfreie Messerde" Referenz b4 (M0..M15) quer verbunden und mehrfach nahe der Meßleitungen zu b16 MIO geführt = AI-sense .

Nur an einer Stelle mit Gehäuse oder 0V verbunden (Erdpunkt) (für Prüfzwecke nur gesteckt)

Anmerkung: 5V (d2) nicht verdrahtet

0V (b2) bei M0..M15 = Stromrückführung zu +/- 15

b2 bei MIO = (PC DGnd) = Stromrückführung zu d2 = 5 Volt des PC's

AOGnd des PC's nicht mit AI-sense verbinden

Analog Ausg. b4 M0..M15 jeweils nahe AI-sense b4 verlegt

Select-Leitungen von MUX zu b26 M0..M15

(x)+ Analog Bus

(x)- Analog Bus

nur bei Bedarf wrap

Strobe DO 5

Receive DO 6

Send DI 7

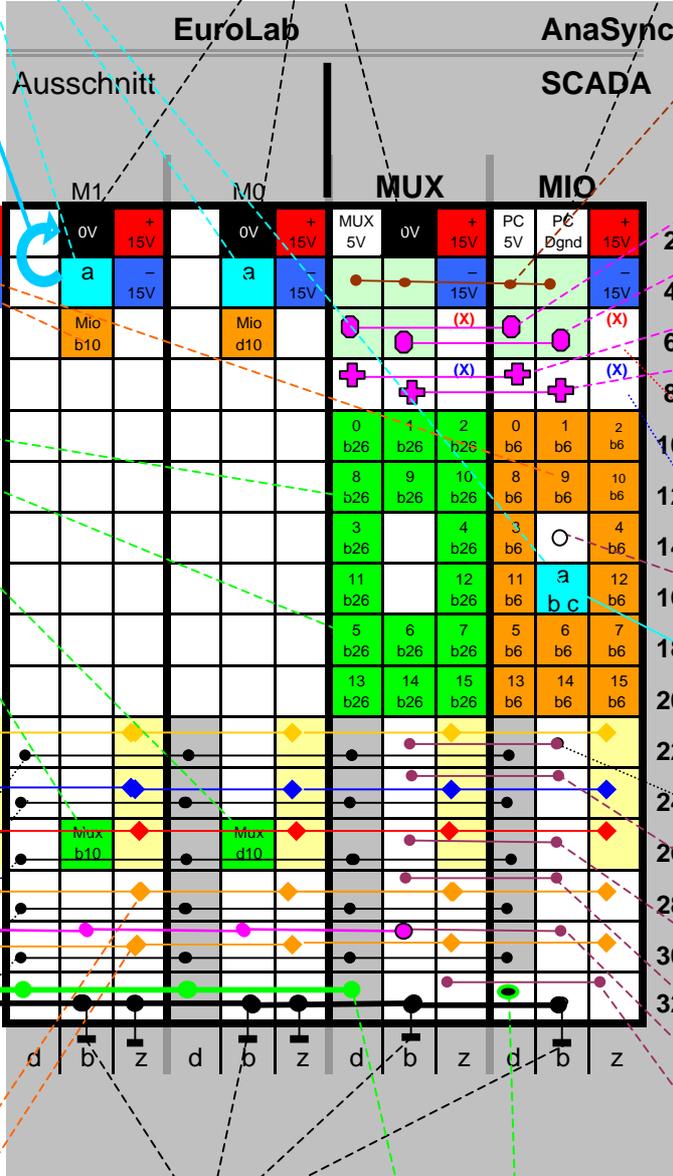
M0..M15 Synchro

0V\_DGnd EuroLab

Betriebsart "Adressen" DO0 .... DO3, (DO4=Select-Enable)

selected Takt 1

selected Takt 0



Y0 DAC1-Ausg.

Y1 DAC1-Ausg.

Y2 T0 Out

Y3 T1 Out

(x) + Ext. Ref. bei Bedarf gesteckt

(x) - Ext. Ref. bei Bedarf gesteckt

AI-Grnd Referenz nur für RSE Mode gesteckt

AI-sense (Meßerde) mehrfach nahe der Meßleitungen hergeführt

Trigger AD In

Trigger DA In

A-clock in

Gate1

Gate0 Synchro

Frequenz Out.

MIO d32 DGnd-PC pin

= Ref.-Gnd für digitale Signale des PC's . Er bleibt frei oder wird an Gehäuse kontaktiert (gesteckt). Masseverbindung zum PC erfolgt über Kabelschirm = b32 bzw. Frontplatte- ! -

b32 = z32 Schirm-Erde mögl. direkt an EuroLab-Gehäuse (bei MIO und MUX nur b32 nicht z32 -!) Merke: Kabelschirme sind immer über Frontplattenschrauben und b32 mit Gehäuse verbunden (-!-)

MUX d32 = Dig.-Gnd der EuroLab Logik = 0V Stromrückführung denn Lokale 5V werden aus 15V gegen 0V gebildet.

AnaSync-Forum

19.11.02

EuroLab Verdrahtung Detail gez.: J.Glasow / F.Schneider



Max-Planck-Institut für Plasmaphysik  
EURATOM Association